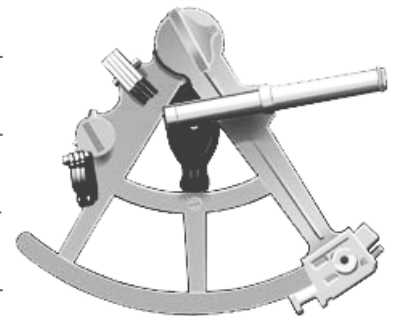


Kopiervorlage: Zink

1. Beim Verzinken von Stahl, bei dem man diesen in ein Tauchbad von flüssigen Zink senkt („Feuerverzinken“), bildet sich nicht einfach ein Zinküberzug auf dem Stahl, sondern es kommt zur Bildung einer Legierungsschicht zwischen Zink und Eisen, die härter ist als der unverzinkte Stahl. Diesen Effekt nutzt man auch bei einem anderen Verarbeitungsverfahren einer Zinklegierung.

2. Messing ist die bekannteste und älteste Zinklegierung. Informiere dich in deinem Buch, in Lexika und im Internet über die Geschichte, die Eigenschaften und die Verwendung dieses Werkstoffes.



3. Das häufigste Zinkerz ist „Zinkblende“. Beschreibe den Röstvorgang als Formel. Welche Produkte erhält man?

4. Bei der elektrolytischen Zinkgewinnung aus Zinksulfat entsteht an der Anode Sauerstoff. Erkläre.
